

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 835 evo Rapid (C30-F6)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit
Spezialzement-Zusatz



Anwendungsbereiche

Fixit 835 evo Rapid ist ein Calciumsulfat-Fliessestrich, der in Innenräumen im Trockenbereich mit Bodenheizung verlegt wird. Durch das Aufheizen während des Einbaus (+25 °C) und der nachfolgenden Austrocknungszeit wird die geforderte Restfeuchtigkeit bereits nach 20 Tagen erreicht. Der Calciumsulfat-Fliessestrich eignet sich bei entsprechender Dimensionierung für die Kategorien A, B, C und D. Auf erdberührten Bauteilen sowie auf frischem, nicht vollständig ausgetrocknetem Beton ist gegen Feuchtigkeit bringende Diffusionsvorgänge eine Dampfsperre einzubauen (z.B. Fixit Dampfsperrbahn). In Räumen mit Bodenabläufen darf Fixit 835 evo Rapid nicht eingebaut werden. Bei Ausführung eines Verbundestrichs (mind. 25 mm) muss vorgängig Fixit 492 Megagrund Haftgrundierung aufgebracht werden.

Eigenschaften

- Geringer Installationsplatz-Flächenverbrauch dank schlanker Silotechnik
- Frühere Belegereife als nach SIA mit Garantie
- Heizkostensparnis bis ca. 20 %
- Pumpbar bis 200 m oder 80 m Höhe
- Geprüft und empfohlen von IBR
- EC1 plus geprüft (GEV Emicode)

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000958402
Verpackung	
Menge pro Einheit	1000 kg/EH
Körnung	0-3 mm
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² /mm
Ergiebigkeit	ca. 560 L/t
Wasserzugabe Mittelwert	170 L/t
Haftzugfestigkeit	> 1,2 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 30 N/mm ² (28 d)
Biegezugfestigkeit	≥ 6 N/mm ² (28 d)
Wärmeleitfähigkeit	1,2 W/mK
E-Modul	≤ 20000 N/mm ²

Fixit 835 evo Rapid (C30-F6)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit Spezialzement-Zusatz

Artikelnummer	2000958402
Austrocknungszeit	ca. 20 d bis 55 mm (während dem Einbau mit Aufheizen beginnen)
Begehbar nach	ca. 36 h
Belegereife	≤ 1,3 M% Belegereife für dampfdichte Beläge ≤ 1,8 M% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge
Trockenrohdichte	ca. 2000 kg/m ³
Verarbeitungszeit	20 min - 30 min

Materialbasis

- Abbinderegler
- Calciumsulfat
- Fließmittel
- Kalksteinsande

Verarbeitung

Fixit 835 evo Rapid (C30-F6) kann mit einer Misch- und Förderpumpe plan eingebracht werden. Die Konsistenz (Ausbreitmass) muss vor und während des Einbringens kontrolliert werden.

Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich muss während dem Einbau unter Einhaltung des entsprechenden Heizprotokolls beheizt werden. Heizprotokolle können bei der Fixit AG angefordert werden. Während 24 Stunden ist der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich vor Durchzug und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Nach 3 bis 5 Tagen, abhängig vom Austrocknungsgrad, kann die Oberfläche des Calciumsulfat-Fliessestrichs angeschliffen werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifikate



Label



Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Verbandes PAVIDENSA (ehemals VSIU), die Normen SIA 251/252 und die darin erwähnten normativen Verweisungen. Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt und die Verarbeitungsrichtlinien der Fixit AG sind einzuhalten.

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen

Fixit 835 evo Rapid (C30-F6)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit Spezialzement-Zusatz

Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt. Die Luft- und Materialtemperatur während der Ausführung der Arbeiten beträgt minimal +5 °C und maximal +30 °C. Bei Temperaturen ≤ 10 °C ist als Frostschutz die Fussbodenheizung vor und während des Einbaus mit einer Vorlauftemperatur von 20 °C zu betreiben bzw. sind Räume ohne Fussbodenheizung zu temperieren.

Mindeststärken/Dimensionierung nach SIA 251				
Estrichtyp	Heizestrich		unbeheizt auf Dämmung	
Beanspr. Kategorie	A, B1	B2, B3, C, D	A, B1	B2, B3, C, D
dL-dB ≤ 3 mm	35 mm + Ø	50 mm + Ø	35 mm	50 mm
dL-dB ≤ 5 mm	40 mm + Ø	nicht erlaubt	40 mm	nicht erlaubt
			unbeheizt auf Trennlage	
			30 mm	45 mm
+Ø bedeutet: Estrichmörtel-Dicke wird um den Heizungsrohr-Aussendurchmesser der Bodenheizung erhöht (in der Regel 17 mm)				